



1 Name / Gemeinschaft / Körperschaft		Anlage V	
2 Vorname		<input type="checkbox"/> zur Einkommensteuererklärung <input type="checkbox"/> zur Körperschaftsteuererklärung <input type="checkbox"/> zur Feststellungserklärung	
3 Steuernummer		lfd. Nr. der Anlage	
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung			
Einkünfte aus dem bebauten Grundstück			25
4 Lage des Grundstücks / der Eigentumswohnung		Angeschafft am	
Straße, Hausnummer			
5 Postleitzahl Ort		Fertig gestellt am	
Einheitswert-Aktenzeichen		Veräußert / Übertragen am	
6 00		53	
7 Das in Zeile 4 bezeichnete Objekt wird			
ganz oder teilweise als Ferienwohnung genutzt		61 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein	ganz oder teilweise an Angehörige zu Wohnzwecken vermietet
		62 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein	
8 Gesamtwohnfläche	54	davon eigengenutzter oder unentgeltlich an Dritte überlassener Wohnraum	55
	m ²		m ²
		davon als Ferienwohnung genutzter Wohnraum	56
			m ²
9 Mieteinnahmen für Wohnungen (ohne Umlagen)		EUR	
Erdgeschoss		1. Obergeschoss	
weitere Geschosse			
10		01	
Anzahl	Wohnfläche	Anzahl	Wohnfläche
	m ²		m ²
11 für andere Räume (ohne Umlagen / Umsatzsteuer)		02	
12 Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen (ohne Umlagen)		03	
13 Umlagen, verrechnet mit Erstattungen (z. B. Wassergeld, Flur- u. Kellerbeleuchtung, Müllabfuhr, Zentralheizung usw.)		04	
auf die Zeilen 9 und 11 entfallen			
14 auf die Zeile 12 entfallen		05	
15 Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre / verrechnete Mietkaution / auf das Kalenderjahr entfallende Mietvorauszahlungen aus Baukostenzuschüssen		06	
16 Einnahmen aus Vermietung von Garagen, Werbeflächen, Grund und Boden für Kioske usw.		07	
17 Vereinnahmte Umsatzsteuer		09	
18 Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer		10	
19 Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse, Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstige Einnahmen		Gesamtbetrag	
20 davon entfallen auf eigengenutzte oder unentgeltlich an Dritte überlassene Wohnungen lt. Zeile 8		= 08	
21 Summe der Einnahmen			
22 Summe der Werbungskosten (Übertrag aus Zeile 50)		-	
23 Überschuss (zu übertragen nach Zeile 24)		=	
		stpl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A / Gesellschaft EUR	
		Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR	
24 Zurechnung des Betrags aus Zeile 23	20	21	
Die Eintragungen in den Zeilen 25 bis 32 sind nur in der ersten Anlage V vorzunehmen.			
Anteile an Einkünften aus			
(Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer)		stpl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A / Gesellschaft EUR	
		Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR	
25 1. Grundstücksgemeinschaft	856	857	
26 2. Grundstücksgemeinschaft	858	859	
27 allen weiteren Grundstücksgemeinschaften	854	855	
28 geschlossenen Immobilienfonds	874	875	
29 Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG			

Andere Einkünfte

		stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A / Gesellschaft EUR		Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR	
31	Einkünfte aus Untervermietung von gemieteten Räumen (Berechnung lt. gesonderter Aufstellung)	866		867	
32	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke , von anderem unbeweglichen Vermögen, von Sachinbegriffen sowie aus Überlassung von Rechten (lt. gesonderter Aufstellung)	852		853	

Werbungskosten

aus dem bebauten Grundstück in den Zeilen 4 und 5

Nur ausfüllen, wenn die Aufwendungen für das Gebäude nur teilweise Werbungskosten sind (siehe Anleitung zu den Zeilen 33 bis 49)

Abzugsfähige Werbungskosten

	Gesamtbetrag EUR	Ausgaben, die nicht mit Vermietungseinkünften zusammenhängen, wurden		Abzugsfähige Werbungskosten EUR
		durch direkte Zuordnung ermittelt	verhältnis- mäßig ermittelt	
	1	2	3	4
Absetzung für Abnutzung für Gebäude (ohne Beträge in Zeile 34)				
%				
33	linear <input type="checkbox"/> degressiv <input type="checkbox"/> % <input type="text"/>	wie 2014	lt. ges. Ertrg.	30
34	Erhöhte Absetzungen nach den §§ 7h, 7i EStG, Schutzbaugesetz	wie 2014	lt. ges. Ertrg.	31
35	Absetzung für Abnutzung für bewegliche Wirtschaftsgüter	wie 2014	lt. ges. Ertrg.	60
36	Schuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge)			33
37	Geldbeschaffungskosten (z. B. Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren)			34
38	Renten, dauernde Lasten (lt. gesonderter Einzelaufstellung)			35
39	2015 voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen, die direkt zugeordnet werden können		X	36
40	verhältnismäßig zugeordnet werden			37
Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen (§§ 11a, 11b EStG, § 82b EStDV)				
41	Gesamtaufwand 2015 EUR <input type="text"/>	davon 2015 abzuziehen		38
42	zu berücksichtigender Anteil	aus 2011		39
43		aus 2012		40
44		aus 2013		41
45		aus 2014		42
46	Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Entwässerung, Hausbeleuchtung, Heizung, Warmwasser, Schornsteinreinigung, Hausversicherungen, Hauswart, Treppenreinigung, Fahrstuhl			52
47	Verwaltungskosten			48
48	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: an das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer		X	58
49	Sonstiges			49
50	Summe der Werbungskosten (zu übertragen nach Zeile 22)			
51	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: in Zeile 50 enthaltene Vorsteuerbeträge			59

Zusätzliche Angaben

52	2015 vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs- / Herstellungskosten (lt. gesonderter Aufstellung)	stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A	Ehefrau / Lebenspartner(in) B
		€	€



201500310202